Z-29 Ein-Eltern-Krankenzimmer in Krankenhäusern

Gremium:	LAG Frauen
Beschlussdatum:	22.05.2021
Tagesordnungspunkt:	NRW zusammenhalten – mit diesen Projekten erneuern wir das soziale Versprechen in bewegten Zeiten (Soziales, Wohnen, Arbeit, Gesundheit und Pflege, Kommunen, …)

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen

Familien, deren Partner*in auf Montage, auf LKW Tour oder im Schichtdienst sind und im besonderen Ein-Eltern Familien bräuchten ein Ein- Eltern - Krankenzimmer.

In dieser Situation ist es schwierig zwei Kinder zu betreuen, besonders, wenn die Unterbringung des Kindes in einer Klinik in einer anderen Stadt stattfinden muss, weil gerade nicht ausreichend Plätze in den Kinderkliniken in der Stadt vorhanden sind.

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?

Kinderschutz, Familien, Soziales

chancen: Neue Blickwinkel entwickeln, alle mitnehmen, Ein Kind Familien (und ihre Kinder) nicht alleine lassen,

Angriffspunkte: Kosten, Räumlichkeiten, Realisierbarkeit, Abwägbarkeit

Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen

Wer, wenn nicht wir, wollen alle mitnehmen.

Kinder allein auf den Stationen der Krankenhäuser zu lassen, ist mit uns nicht machbar.

Man muss sich bei uns nicht zwischen seinen Kindern entscheiden.

Zusammenhalt nicht Trennung ist unser Ziel von Geburt an….

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich?

Beispiel Kommune Köln:/ Pilotprojekt:

Das Kinderkrankenhaus Amsterdamerstraße in Köln verfügt über eine große Fläche und eine angegliederte städtische Kita. Diese könnte auf zwei Etagen ausgebaut werden und es könnte eine sich dort eine 24 Std. Kita entwickeln.

Unterstützer*innen

Michèle Eichhorn (KV Düsseldorf)